

Klöcklers

Nachdem dr Gerold beim Zunftrat lang das Zepter schwang
Etz au seim Sohn Tobi der Schritt dorthin gelang
Und damit ma sich im Zunftratshäs fühlt au it so fremd
Wolltet se sich gmoinsam schneiderer lassa a Hemd
Die Näherin nahm also Maß und tat wie man ihr hieß
Beim Abhola jeder mit nem Hemd in ner Tüte den Raume verließ
Nach Ehinga zum erschda Sprung hot ma sich denn aufgmacht
Wobei dr Tobi scho bei der Busfahrt hinwärts nimmer so lacht
So eng um seinen Halse der Kragen sich schließt
Man war sich it sicher ob do no en Tropfa Blut durchfließt
Du Vater, duat des Hemd bei dir au so a Engegefühl entfachen
Noi, lieber Tobi, mein Kraga kennt ma sogar no enger machen
En dicker Hals vor Wut zu kriegen konnt dr Tobi it wagen
Sonschd wär em buchstäblich platzt dr Kragen
Dr Finger stets weitend im Kragen dr arme Schlumpf Tropf
War dr erste ganzkörperblaue Zunftrat vom Fuaß bis zum Kopf
Noch Ehingen machet sich Klöcklers auf um sich zu beschweren
Weil des Oine zu eng und des andre Hemd zu weit wohl wären
Zur Schneiderin mit den gleichen Tüten dabei wie beim abholen
Dia guckt auf die beiden Hemdsträger und lächelt leicht verstohlen
Wenn ihr exakt diese Tüten habt so ergriffen, habt ihr sie vertauscht
Dr Sohne isch mit em Hemde vom Vater nach Hause gerauscht
Dia Moral von der Gschicht isch dass Enghalsigkeit ein Zeichen
Dass Söhne des Vaters Kragenweite auch mal übererreichen